

Ethisches Lernen heute

Überlegungen zu Zielen, Feldern der Verantwortlichkeit und Methoden

GOTTFRIED ADAM

In his treatise on "Ethical Learning today" the author starts with a look on education in a pluralistic society. After dealing with character education, education of the conscience and the question of moral development he outlines the essence of what moral competence means and names the areas of responsibility of Youth. With an overview of the appropriate methods for ethical learning (value clarification, moral discussions, empathy learning, social role taking, just community schools etc.) the article is concluded.

Keywords: *moral education, ethical competence, moral socialisation, pluralism, methods of ethical instruction, areas of responsibility, moral judgmental ability*

Glaube und Handeln sind Geschwister. Zum christlichen Glauben gehören darum auch die ethisch verantwortete Gestaltung des menschlichen Lebens in seiner individuellen und gesellschaftlichen Dimension, die Wahrnehmung der kulturellen Aufgaben und die Verantwortung für die uns umgebende Natur als Schöpfung Gottes.¹

Ethisch erziehen in der Pluralität

Gewiss: Ethisch erzogen wurde schon immer, solange es Menschen gibt und sie ihr (Zusammen-)Leben zu gestalten hatten. Aber: Die Aufgabe von ethischer Bildung und Erziehung ist heute in einem besonderem Maße durch das Phänomen des Pluralismus herausgefordert. Peter L. Berger² hat zu Recht herausgestellt, dass *das Entscheidende am Phänomen des Pluralismus der Verlust der Selbstverständlichkeit* ist. Pluralismus bedeutet konkret, dass unterschiedliche ethnische, rassische und religiöse Bevölkerungsgruppen mehr oder weniger friedlich miteinander leben und verkehren (müssen).

Aufgrund dieser Situation ergibt sich aber ein Wandel der *Verbindlichkeiten*, der sich vor allem im Bereich der Religion und der Moral zeigt.

¹ Zum Artikel insgesamt siehe Gottfried Adam, Friedrich Schweitzer (Hrsg.), *Etikai nevelés az iskolában*, Budapest 2005; Rainer Lachmann, Gottfried Adam, Martin Rothgangel (Hrsg.), *Ethische Schlüsselprobleme. Lebensweltlich-theologisch-didaktisch*, Göttingen 2006; Fritz Oser, Wolfgang Althof, *Moralische Selbstbestimmung. Modelle der Entwicklung und Erziehung im Wertebereich*, Stuttgart 42001.

² Zum Folgenden s. Peter L. Berger, „Protestantismus heute“, in *Amt und Gemeinde* 50 (1999), S. 235ff.